

Vernetzte Fertigung

Artikel vom **3. April 2019**

Mehrstufige Maschinen



Biesse Deutschland bezog im März seinen Neubau in Nersingen bei Ulm. Bild: Biesse

Dank jahrelanger Investitionen in Technologien und Dienstleistungen zur Entwicklung digitaler Fabriken stellt Biesse auf der Ligna seine neue Geschäftsstrategie vor, die den Menschen bei jeglicher Art der Maschinenentwicklung in den Mittelpunkt stellt. Es werden nicht nur robotergesteuerte Lösungen gezeigt, sondern auch, wie der Mensch von ihrer Nutzung profitieren kann. Die Robotersysteme in den Fabriken garantieren eine maximale Produktionseffizienz und vereinfachte Prozesse. Auf dem Messestand werden drei automatisierte Prozesslösungen zu sehen sein, die den Weg vom Rohstoff bis zum Endprodukt zeigen. Es werden auch integrierte Produktionslinien und Roboterzellen präsentiert, die in der Lage sind, ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit, Modularität und Flexibilität zu bieten. Um die Fabrik noch effizienter zu machen, führt das Unternehmen auch neue Software ein, zum Beispiel die hauseigene IoT-Dienstleistungsplattform »Sophia«, die um Prognosefunktionen erweitert wird, um eine deutliche Reduzierung der Servicezeiten zu ermöglichen. Ligna Halle 11 Stand A16

Hersteller aus dieser Kategorie
